

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BARSBÜTTEL

## GEMEINDEBRIEF

Juni bis August 2020



Gottesdienst in Zeiten von Corona S. 4

Abschied von Pastor Steinbrink S. 5



www.kirche-barsbuettel.de

Liebe Gemeinde,

Bischöfin Fehrs predigte an Ostern über das „Noli me tangere“ aus dem Johannesevangelium. „Rühr mich nicht an!“, sagt Jesus zu Maria Magdalena morgens am Grab, als sie erkennt, dass er tatsächlich auferstanden ist.

Maria will ihn anfassen, aber er verweigert es. Zwei Wirklichkeiten prallen hier aufeinander, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Maria ist ganz mit unserer Welt verbunden und im Auferstandenen ist das Reich Gottes mit seiner Ewigkeit für diesen Moment in der Welt. Körperlich kommt das nicht zusammen. Und doch bleibt eine Verbindung.

In den letzten Wochen galt für uns auch ein „Noli me tangere“. Fass mich nicht an, komm mir nicht zu nah. Umarmungen unter Freunden fallen aus—auch jetzt noch, wo die Maßnahmen gelockert werden. Bisher galten ca. 80 cm als Sphäre, die man in einem Gespräch nicht unterschritt. Nun werden es vermutlich anderthalb Meter sein und lange Zeit bleiben.

Körperlich gehen wir auf Distanz. Und während des Shutdowns bedeutete das für manche zunächst Einsamkeit.

Und dann zeigte sich, was auch Maria an diesem Ostermorgen erfuhr.

Man muss sich nicht berühren, um berührt zu werden.

Auch ohne körperlichen Kontakt kommen wir einander nah, nehmen Anteil am Leben anderer. Moderne Technik macht vieles möglich: Telefongespräche, Videokonferenzen. Aber ich meine etwas anderes: Wir haben Fähigkeiten, die oft im Alltag als gar nicht so wertvoll angesehen werden. Ich denke beispielsweise an Empathie, die Fähigkeit sich in andere einzufühlen. In vielen Gesprächen in den letzten Wochen habe ich gehört, wie gut es tut, sich mit anderen verbunden zu fühlen im Gebet, wenn mittags und abends die Glocken der Segenskirche läuten.

Empathie führt zu Mitgefühl, macht fähig zur Nächstenliebe. Letztere fand u.a. Ausdruck darin, dass einige Menschen unseres Ortes dafür gesorgt haben, dass Mitbürger\*innen der Risikogruppe mit Lebensmitteln versorgt wurden. Jede Krise legt sich wie eine Lupe über ein Gemeinwesen und bringt zum Vorschein, wie es um die Herzen der Menschen bestellt ist. Noli me tangere... Das bedeutet hier in Barsbüttel: Berühr mich nicht; aber du berührst mich auf der Herzhaute.

Herzliche Grüße  
Ihr Pastor

## Bitte

von Hilde Domin

Wir werden eingetaucht  
und mit den Wassern der Sintflut gewaschen  
Wir werden durchnässt  
bis auf die Herzhaut

Der Wunsch nach der Landschaft  
diesseits der Tränengrenze  
taugt nicht  
der Wunsch den Blütenfrühling zu halten  
der Wunsch verschont zu bleiben  
taugt nicht

Es taugt die Bitte  
dass bei Sonnenaufgang die Taube  
den Zweig vom Ölbaum bringe  
dass die Frucht so bunt wie die Blume sei  
dass noch die Blätter der Rose am Boden  
eine leuchtende Krone bilden

und dass wir aus der Flut  
dass wir aus der Löwengrube und dem feurigen Ofen  
immer versehrter und immer heiler  
stets von neuem  
zu uns selbst  
entlassen werden.

Aus: Hilde Domin, Gesammelte Gedichte.

Copyright: S.Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main 1987

Hilde Domin, geborene Löwenstein, verheiratete Hilde Palm (geboren am 27. Juli 1909 in Köln; gestorben am 22. Februar 2006 in Heidelberg), war eine deutsche Schriftstellerin jüdischen Glaubens. Sie war vor allem als Lyrikerin bekannt und eine bedeutende Vertreterin des „ungereimten Gedichts“. Nach ihrem Exil in der Dominikanischen Republik, der Domin ihren Künstlernamen entlehnte, lebte sie von 1961 an in Heidelberg.

Sonst finden Sie hier eine Tabelle mit Gottesdienstterminen und Hinweisen zum jeweiligen Gottesdienst. Bis auf weiteres gehen Sie bitte davon aus, dass wir an **jedem Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst feiern** werden.

- Es finden 26 Einzelpersonen Platz in der Segenskirche. (Zwei Personen aus einem Haushalt dürfen zusammensitzen und gelten in der Zählung als Einzelperson.)
- Sie müssen sich (derzeit) nicht anmelden.
- Einlass ist ab 10:30 Uhr. Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie evtl. nicht mehr hineinkommen.

- Ihnen wird ein Platz zugewiesen.
- Bitte bringen Sie eine Maske mit.
- Singen ist leider untersagt. Wir summen die Lieder.

Am **21. Juni** feiern wir die **Entlassung der Vorschulkinder** in mehreren Gottesdiensten.

An diesem Tag findet **kein öffentlicher Gottesdienst** statt. Die Plätze sind den Familienangehörigen vorbehalten.

Auch hier bitten wir um Verständnis!

Eine halbe Seite Platz (**nicht weniger**) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.



## Werden Sie Zugvogel-Pate



Schützen Sie mit uns Kranich & Co. und ihre wertvollen Lebensräume.

Patenschaften gibt es auch für Flüsse, Wälder und Meere, Schneeleoparden, Wölfe, Adler und Fledermäuse.

[www.NABU.de/geschenkpatschaft](http://www.NABU.de/geschenkpatschaft)  
[www.NABU.de/pate](http://www.NABU.de/pate)

Auch als Geschenk-Patschaft inklusive persönlicher Urkunde.

Wir sind gerne für Sie da:  
[paten@NABU.de](mailto:paten@NABU.de)  
030.28 49 84-15 74



**Abschied nach fünf Jahren**

Wie Sie vielleicht bereits der Tagespresse entnommen haben, werde ich Barsbüttel zum 15. August verlassen. Ich werde Studienleiter am Pastoralkolleg in Ratzeburg. Dort werde ich die Fortbildung der Pastor\*innen in den ersten Amtsjahren koordinieren. Dankbar schauen meine Frau und ich zurück auf die Jahre in dieser Kirchengemeinde. Wir haben uns in Barsbüttel und im Pfarrhaus sehr wohl gefühlt.

Ein mir eindrückliches Erlebnis geschah während der Paddeltour 2018. Nach Tagen voller Sonnenschein überkam uns eines Nachts ein schweres Unwetter mit Blitz, Donner und Starkregen. So manches Zelt lief voll Wasser. An Schlaf war nicht zu denken. Unter einem Unterstand verbrachten wir die Zeit bis zum Morgen. Lang dauerte das, es war kalt und nass. Aber als die Sonne aufging, hatten wir eine Herausforderung überstanden, die diese Gruppe immer verbinden wird.

So geht es mir auch, wenn ich meine Zeit hier Revue passieren lasse: Wir haben viel erreicht. Wir haben viel durchgestanden. Fast fünf Jahre haben wir gemeinsam gefeiert, getrauert, gelacht und gestritten. Der Jugendkeller ist wieder ein Ort, an dem sich unser Nachwuchs gerne trifft. Menschen aus allen Generationen

übernehmen Verantwortung für ihre Kirchengemeinde.

Viele Veränderungen und Umstrukturierungen haben wir mit Blick auf die Zukunft unserer Kirche bereits in Angriff genommen.

Mir ist bewusst, dass das vielen Personen auch Unbehagen bereitet hat. Ich bin sicher, dass die Veränderung auf der Pfarrstelle wiederum neue Energie freisetzen wird.

Die nächsten Wochen werde ich mich von Ihnen verabschieden.

Hoffentlich gibt es ausreichend Gelegenheit, dass wir uns noch einmal sehen können.

Die in den September verschobenen Konfirmationen werde ich noch feiern.

Ich wünsche allen, wirklich allen, denen ich hier begegnen durfte, für Gegenwart und Zukunft Gottes Segen!

Herzliche Grüße  
Ihr Pastor



Der Gottesdienst zur Verabschiedung wird am **Sonntag, den 9. August 2020**, gefeiert werden.

Uhrzeit und Teilnahmemöglichkeiten standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

**Absage aller Veranstaltungen**

Die Jahresplanung ist hinfällig. Bitte achten Sie auf Aushänge oder unsere Website. Ab dem 2. Juni werden vereinzelt und im kleinen Kreis wieder Veranstaltungen möglich sein.

**Konfi-Arbeit**

Die Konfirmationen 2020 sind auf September verschoben.

Gemeindereisen werden vorerst nicht stattfinden.

Der neue Konfer-Jahrgang 2021 fängt erst nach den Sommerferien an.

**Taufen, Trauungen und Trauerfeiern**

Ab sofort können Amtshandlungen wieder in der Kirche stattfinden.

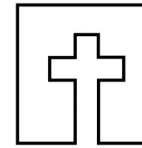
Die Teilnahmebegrenzung richtet sich nach der jeweils gültigen Landesverordnung.

Taufen können an jedem Wochentag stattfinden, sofern es terminlich möglich ist.

**Familiennachrichten**



Taufen



Beerdigungen

Sehen Sie bitte in die gedruckte Ausgabe

### Jugendkeller

Nach langer Bauphase strahlt der Jugendkeller in voller Pracht. Viele Menschen unserer Gemeinde haben mitgewirkt, hier einen neuen Treffpunkt für unsere wachsende Jugendarbeit zu schaffen. Dr. Ulf Haverland (Alphapoint Apotheke) hat die Küchenzeile gespendet. Peter Munstermann hat für die Technik (im Bild nicht zu sehen) gesorgt. Die Sparkasse Holstein und viele weitere großzügige Spender haben die Einrichtung und den Fußboden finanziert. Familie Prée verbrachte einen Samstag (fast *vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang*) damit, den Fußboden zu verlegen. Sobald es wieder möglich ist, werden wir feiern!!!



### Newsletter

Wir versenden (noch unregelmäßig) einen Newsletter. Wenn Sie diesen erhalten wollen, schreiben Sie bitte eine kurze Email mit Ihrem Namen an:  
[newsletter@ev-kirche-barsbuettel.de](mailto:newsletter@ev-kirche-barsbuettel.de)

Fotorechte: Titel: Steinbrink, Mester; S.7: Steinbrink

[www.kirche-barsbuettel.de](http://www.kirche-barsbuettel.de)



**Kirchenbüro:** Gabriele Lutz

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Fr 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Stiefenhofersplatz 3

22885 Barsbüttel

Tel. 040 / 670 06 50

Fax: 040 / 670 40 84

[kontakt@ev-kirche-barsbuettel.de](mailto:kontakt@ev-kirche-barsbuettel.de)

**Pastor Dino Steinbrink** (Vorsitz KGR)

Stiefenhofersplatz 3

22885 Barsbüttel

Tel.: 040 / 675 908 12

[pastor.steinbrink@web.de](mailto:pastor.steinbrink@web.de)

**Pfadfinder**

VCP Stamm Martin-Luther-King

[kontakt@vcp-barsbuettel.de](mailto:kontakt@vcp-barsbuettel.de)

**Organist und Kantor**

Hans Pedersen Falk

Tel. 038858 / 227 31

**Kindertagesstätte**

Maren Brüggmann (Leitung)

Tel.: 040 / 670 08 80

Fax: 040 / 668 599 99

[waldenburger-weg@eva-kita.de](mailto:waldenburger-weg@eva-kita.de)

**Diakonie Sozialstation Barsbüttel**

**Vorwerker Diakonie gGmbH**

Berit Güzel (Pflegedienstleitung)

Beate Pape (stellv. Pflegedienstleitung)

Tel.: 040 / 670 464 95

Fax: 040 / 670 464 97

[berrit.guezel@vorwerker-diakonie.de](mailto:berrit.guezel@vorwerker-diakonie.de)

Evangelische Bank • IBAN DE16 5206 0410 6506 4460 19 • BIC GENODEF1EK1

Kirche zur Stille (unter normalen Bedingungen) geöffnet  
 dienstags und freitags von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 (bei Redaktionsschluss nicht möglich)

### Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth Kirchengemeinde Barsbüttel, Der Kirchengemeinderat

Redaktion: D. Steinbrink (V.i.S.d.P.), R. Frühling (Layout), G. Lutz

Druck: GemeindebriefDruckerei Druckhaus Harms e. K. • Auflage: 4.500 Stück

### Sozialstation Barsbüttel

Waldenburger Weg 2

Telefon: 040-670 464 95



Bei Pflegebedarf und im Krankheitsfall sind wir für Sie da. Vereinbaren Sie gerne einen unverbindlichen Beratungstermin.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.vorwerker-diakonie.de](http://www.vorwerker-diakonie.de)

Wir betreuen Sie  
 in Ihrem eigenen  
**Zuhause**